



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

Protokoll Kulturrat Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun

Donnerstag, 20. Juni, 17.00 Uhr, Stadtratssaal Thun

Anwesend

Delegierte der Gemeinden

Karin Saurer (Amsoldingen), Lucy Kunz (Blumenstein), Daniel Richner (Heiligenschwendi), Andrea Erni (Heimberg), Gerhard Beindorff (Hilterfingen), Martin Lüthi (Horrenbach-Buchen)¹, Philippe Tobler (Oberhofen), Regula Oesch (Oberlangenegg), Marco Meister (Reutigen), Hans-Rudolf Kernen (Reutigen)², Thomas Abplanalp (Sigriswil), Marcel Schenk (Steffisburg), Olivier Maier (Stocken-Höfen), Katharina Ali-Oesch (Thun)², Marianne Flubacher (Thun)^{2,3}, Judith Urfer (Uetendorf), Ernst Altwegg (Uetendorf)², Daniel Schenk (Uttigen)²

- 1 Mitglied Regionale Kulturkommission
- 2 Präsident Regionale Kulturkommission
- 3 nicht stimmberechtigt

Gäste

Lukas Tinguely (Amt für Kultur, Kanton Bern), Pirkko Busin und Sandra Stettler-Pauchard (Theater in Thun), Cornelius Krell und Tanja Hählen (Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama), Yvonne Wirth (Schloss Thun), Christina Fankhauser (Schloss Oberhofen), Caroline Schüpbach-Brönnimann (Schlosskonzerte Thun), Hans Ulrich Glarner (Bachwochen), Heidi Ambühl (Unico Thun AG)

Gemeindeverband:

Stefan Haslebacher (Geschäftsführer), Sophie Blumenthal (Assistenz)

Entschuldigt

Buchholterberg, Burgistein, Eriz, Fahrni, Gurzelen, Homberg, Pohlern, Seftigen, Teufenthal, Thierachern, Uebeschi, Unterlangenegg, Uttigen, Wachsedorn, Wattenwil, Jeanne Froidevaux (Stadt- und Regionalbibliothek Thun), Helen Hirsch (Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama)



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

1. Begrüssung

Martin Lüthi begrüsst alle herzlich zur Sitzung. Er stellt kurz die Runde vor. Gerhard Beindorff wird als Stimmenzähler bestimmt. Von den total 70 Stimmen sind heute 46 vertreten. Die Beschlussfähigkeit (mindestens 36 Stimmen) ist somit gegeben und das absolute Mehr für Beschlüsse und Abstimmungen beträgt 24 Stimmen.

2. Protokoll Kulturrat vom 20. Mai 2023

Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2023 inkl. Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 794.85, der Fonds Regionale Kulturprojekte mit einem ausgeglichenen Ergebnis und der Gesamthaushalt ebenfalls mit einem Aufwandüberschuss von CHF 794.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'780.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 985.15.

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz 2023

Gemäss Organisationsreglement ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für den Datenschutz und berichtet jährlich dem Kulturrat. Der Bericht der BDO AG bestätigt, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften in den letzten 12 Monaten eingehalten worden sind. Der Bestätigungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Gesamterneuerungswahlen 2024-2027

Die Amtsdauer der Regionalen Kulturkommission und des Rechnungsprüfungsorgans beträgt vier Jahre. Der Kulturrat wählt gemäss Organisationsreglement die Präsidentin oder den Präsidenten und die weiteren Mitglieder der Regionalen Kulturkommission sowie das Rechnungsprüfungsorgan.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

a. Wiederwahl Regionale Kulturkommission

Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Martin Lüthi fragt, ob es neue Kandidatinnen oder Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall. Er hofft, dass man in den nächsten vier Jahren die Kulturkommission diverser aufstellen kann.

Beschluss: alle bisherigen Mitglieder der Regionalen Kulturkommission werden einstimmig wiedergewählt.

b. Wiederwahl Präsidium

Der bisherige Präsident Martin Lüthi stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Martin Lüthi verlässt den Saal. Philippe Tobler übernimmt das Wort und lobt die Arbeit von Martin Lüthi, die er mit sehr viel Engagement ausübt.

Beschluss: Martin Lüthi wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

c. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan

Martin Lüthi lobt die Zusammenarbeit mit der BDO AG, dem Rechnungsprüfungsorgan. Sie arbeiten professionell, prüfen kritisch die Unterlagen und informieren jeweils frühzeitig über den Revisionstermin.

Beschluss: Als Rechnungsprüfungsorgan wird die BDO AG einstimmig wiedergewählt.

6. Auslagerung Rechnungsstelle an Unico

Das Regierungsstatthalteramt hat anlässlich seines Kontrollbesuchs festgestellt, dass die Genehmigung der Legislative, die Rechnungsstelle an Unico auszulagern, nicht erfolgt ist. Dies muss in dieser Sitzung nachgeholt werden. Martin Lüthi lobt die Zusammenarbeit mit Heidi Ambühl von Unico.

Beschluss: Unico AG Thun wird als Rechnungsstelle einstimmig gewählt.

7. Fonds für regionale Kulturprojekte

Stefan Haslebacher zählt kurz die bereits geförderten Projekte auf. Im Jahr 2023 wurde mit CHF 400 das Brahmsfest im Schloss Schadau unterstützt.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

Martin Lüthi bittet die Delegierten die Information, dass es einen solchen Fonds gibt, in die Gemeinden zurückzubringen. Er erklärt, dass der Fonds über Crowdfunding funktioniert, um den Verwaltungsaufwand gering zu halten. Es werde jedoch gewisse Anpassungen brauchen bei der Wahl der Crowdfunding-Plattform/en.

8. Leistungsverträge mit Institutionen von regionaler Bedeutung ab 2025

Martin Lüthi informiert, dass der Kulturrat an der heutigen Sitzung über die neuen Leistungsverträge für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 zu beschliessen hat, da die aktuellen Verträge am 31. Dezember 2024 enden.

Mit den Bachwochen soll ab 2025 eine weitere Institution einen Leistungsvertrag erhalten.

Die vorliegenden Verträge haben die Institutionen bereits unterzeichnet. Ebenso hat die Standortgemeinde Thun den Leistungsverträgen zugestimmt. Wortmeldungen werden keine verlangt.

Über die Leistungsverträge wird einzeln abgestimmt, wobei die Vertretungen der Standortgemeinden bei den jeweiligen Leistungsverträgen nicht stimmberechtigt sind (Organisationsreglement des Gemeindeverbandes, Art. 32 Abs. 3).

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit der Stadt- und Regionalbibliothek Thun wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit der Kunstmuseum Thun / Thun-Panorama wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit der Stiftung Schloss Thun wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit dem Verein Theater in Thun wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit der Stiftung Schloss Oberhofen wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit dem Verein Bachwochen wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Dem Leistungsvertrag mit dem Verein Schlosskonzerte Thun wird einstimmig zugestimmt.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

9. Erhöhung des Verbandsbeitrages um 0.02 CHF pro Einwohner/in

Im Hinblick auf die Tatsache, dass das Eigenkapital nur noch für rund zwei Jahre einen Verlust von rund CHF 1'800 tragen kann, soll der Verbandsbeitrag von CHF 0.12 auf neu CHF 0.14 pro Einwohner/in erhöht werden. Dank dieser zusätzlichen Erhöhung resultiert neu ein Ertragsüberschuss von CHF 255.80.

Lukas Tinguely erklärt, dass dieser Beitrag immer noch tief sei im Vergleich mit anderen Gemeindeverbänden.

Beschluss: Die Erhöhung des Verbandsbeitrages um CHF 0.02 pro Einwohner/in wird einstimmig angenommen.

10. Fonds für regionale Kulturprojekte, 0.03 CHF pro Einwohner/in

Anstelle der freiwilligen Beiträge einzelner Gemeinden schlägt Martin Lüthi vor, den Fonds ab 2025 mit CHF 0.03 pro Einwohner/in zu äufnen. Dies ergibt ein Total von CHF 3'233 pro Jahr für den Fonds.

Beschluss: Der Fonds für regionale Kulturprojekte, CHF 0.03 pro Einwohner/in wird einstimmig angenommen.

Martin Lüthi sagt, man werde die Resultate dazu auswerten und dem Kulturrat im Jahr 2025 darlegen.

11. Genehmigung Budget 2025

Der Vorbericht zum Budget 2025 nach HRM2 liegt vor. Die durchlaufenden Beiträge für die Kulturinstitutionen und die Beiträge der Verbandsgemeinden verändern sich, da ab 2025 neue Leistungsverträge gelten, zudem fliessen die in Traktandum 9 und 10 gefällten Entscheide ein: Die Beiträge der Gemeinden für die Verwaltungsaufgaben des Gemeindeverbandes sollen ab 2025 um CHF 0.02 pro Einwohner/in erhöht werden. Dies insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass das Eigenkapital nur noch für rund zwei Jahre einen Verlust von rund CHF 1'800 tragen kann. Dank der zusätzlichen Erhöhung der Verbandsbeiträge resultiert neu ein Ertragsüberschuss von CHF 255.80. Weiter soll der Fonds für regionale Kulturprojekte neu mit einem Beitrag von CHF 0.03 pro Einwohner/in gestärkt werden.

Beschluss 1: Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

12. Finanzplan 2025-2030

Der nachgeführte Finanzplan wird den Verbandsgemeinden zur Kenntnis unterbreitet.

Die Leistungsverträge im Finanzplan sind nur bis im Jahr 2028 gültig. Aus rechtlichen Gründen müssen jedoch die nächsten Jahre auch integriert werden. Die Jahre 2029 und 2030 wurden analog den Vorjahren übernommen. Da jedoch dann eine neue Leistungsvertragsperiode sein wird, werden sich vermutlich auch die Beträge verändern.

13. Bericht aus den Kulturinstitutionen

Die anwesenden Vertreterinnen der Kulturinstitutionen berichten kurz über den Betrieb in ihrer Institution:

- Cornelius Krell, bedankt sich im Namen des Kunstmuseums und gibt einen kurzen Ausblick auf die kommenden Monate im Kunstmuseum und im Thun-Panorama.
- Yvonne Wirth, bedankt sich auch im Namen des Stiftungsrates herzlich und stellt ihre wissenschaftliche Assistenz vor, welche dank der Genehmigung der neuen Leistungsverträge um weitere vier Jahre gesichert ist.
- Christina Fankhauser, bedankt sich herzlichst und informiert über die wichtigsten Anlässe des Schlosses. Die Organisation der Thunersee Schlösser werden im Sommer zum ersten Mal in Erscheinung treten mit einem Schlössersommer zum Thema Belle Epoque.
- Marianne Flubacher bedankt sich im Namen von Jeanne Froideveaux und von Seiten der Stadt Thun herzlich. Die Filmreihe, das Shared Reading oder der Press Reader sind einige Punkte, welche sie herauspickt.
- Hans Ulrich Glarner bedankt sich ausserordentlich. Es sei ein wichtiger Schritt für den Verein Bachwochen Thun und sie schauen mit grossem Optimismus auf das diesjährige Festival.
- Pirkko Busin bedankt sich und findet, es sei eine grosse Ehre für die Region und die Stadt Thun ein Theaterprogramm zu machen. Sandra Stettler-Pauchard verteilt die neuen Programmhefte.
- Caroline Schüpbach-Brönnimann bedankt sich und sagt dieser Entscheid gebe «Schub». Sie muss bald los, da die Schlosskonzerte gerade zum 57. Mal stattfinden.



KULTURFÖRDERUNG REGION THUN

GEMEINDEVERBAND | c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Postfach 145 | 3602 Thun | 033 225 84 35
www.thun.ch/gvk | gvk@thun.ch

14. Verschiedenes

Andrea Erni aus der Gemeinde Heimberg macht die Anwesenden auf das neue Museum zur alten Töpferei in Heimberg aufmerksam und bietet an, den Kulturrat 2025 auszutragen.

Martin Lüthi bedankt sich für die aktive Teilnahme. Er schliesst die Sitzung um 18.07 Uhr und freut sich auf den weiteren Austausch im Foyer während des Apéros.

Martin Lüthi
Präsident Regionale Kulturkommission

Stefan Haslebacher
Protokollführer